

## **Programmwurf Symposium „25 Jahre Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft in Sachsen“**

**Veranstalter:** LAGSFS Sachsen, IfBB, Software-AG Stiftung  
**Ort:** Alte Börse Leipzig  
**Termin:** Freitag, 10.03.2017

### **10.15 Uhr**

Begrüßung

OR Wilfried Lenssen (LAGSFS Sachsen), Prof. Dr. Wolfram Cremer (IfBB),  
Prof. Dr. Dirk Randoll oder Walter Hiller (Software)

### **10.30 Uhr**

Grußworte

(Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags)  
(Brunhild Kurth, Sächsische Staatsministerin für Kultus - angefragt)

### **11.00 Uhr**

Art. 102 SächsVerf – die Gleichstellung der Schulen in freier und staatlicher Trägerschaft durch den überarbeiteten Gohrischer Entwurf

(Arnold Vaatz, MdB)

### **11.30 Uhr**

Erfahrungen mit ersten Gründungen Freier Schulen

(Elke Urban)

### **11.45 Uhr**

Die Rechte der Freien Schulen aus Art. 7 Abs. 4 GG und Art. 102 SächsVerf – ein Vergleich

(Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Universität Bonn)

### **Mittagsimbiss 12.45**

### **13.40 Uhr**

Prozedurale Anforderungen aus Art. 7 IV GG für die Umsetzung der Schutz- und Förderpflicht

(Prof. Dr. Christiane Wegricht, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung)

### **14.30 Uhr**

Die neue sächsische Praxis seit dem Urteil des SächsVerfGH am 15.11.2013 und dem neuen Sächsischen Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft vom 8. Juli 2015

(Prof. Dr. Friedhelm Hufen)

### **15.30 Uhr: Kaffeepause**

### **16.00 Uhr**

Offene Podiumsdiskussion: Die unterschiedlichen Auffassungen zu den prozeduralen Anforderungen der Ersatzschulfinanzierung: Sachsen – Thüringen – Brandenburg

Teilnehmende: Prof. Dr. Ennuschat, Prof. Dr. Di Fabio, Prof. Dr. Hufen

Moderation: RA Ingo Krampen (IfBB)

**17:00 Uhr**            **Ende der Tagung**